

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0033/24	FB 67	S0112/24	01.03.2024
Fraktion GRÜNE/future! SR Canehl			
Bezeichnung			
Ist die Zeit für die Uhren jetzt abgelaufen?			
Verteiler		Tag	
Die Oberbürgermeisterin		12.03.2024	

In der Sitzung des Stadtrates am 15.02.2024 wurde die Anfrage F0033/24 gestellt.

Die Stadtverwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der ganzen Stadt wurden in den 1990er Jahren montiert auf Masten würfelartige Uhren mit einem sich drehenden weiteren Würfel und vier Werbeflächen aufgestellt. Seit vielen Jahren ist festzustellen, dass diese Zeitmesser entweder gar nicht mehr laufen und abgestellt sind (z.B. am Ratswaageplatz) oder einfach nicht korrekt funktionieren. So werden teilweise an jeder Seite leicht unterschiedliche Zeiten angezeigt. Nach meiner Kenntnis wurden die Uhren bisher von der Fa. STRÖER betrieben. Am 13.01.2023 berichtete die Volksstimme dazu: „Laut STRÖER befindet man sich derzeit tatsächlich in Verhandlungen mit der Stadt.“

Ich möchte nun erneut zum Sachstand einige Fragen stellen:

1. Wie viele Uhren wurden ursprünglich aufgestellt?

Von den zwischenzeitlich maximal einmal 36 Uhren gibt es derzeit im öffentlichen Raum und auf fiskalischen Flächen bzw. Privatflächen noch 30 von der Firma Ströer betriebene Uhren.

2. Wie viele der Uhren funktionieren noch richtig – also korrekt an allen vier Seiten?

Laut Firma Ströer sollen alle Uhren korrekt funktionieren und werden regelmäßig kontrolliert und Zeitfehler zeitnah korrigiert.

3. Wie viele sind außer Betrieb?

Laut Firma Ströer ist die Uhrensäule am Hasselbachplatz abgebaut. Außerdem ist die Uhr am Ratswaageplatz außer Betrieb aufgrund derzeit fehlender Stromversorgung. Es erfolgt sukzessive auch eine Umstellung der Stromversorgung der Uhren.

4. Wer ist jetzt nach der Neuvergabe der Außenwerberechte (ab 01.01.2023) für die Unterhaltung und den Betrieb der Anlagen zuständig?

Für die Unterhaltung und den Betrieb ist – wie vorher auch – die Firma Stöer als Eigentümer und Betreiber zuständig.

5. Wer kassiert derzeit die Einnahmen aus den darunterliegenden Werbeflächen?

Die Einnahmen kassiert die Firma Ströer als Eigentümer und Betreiber.

6. Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, kann sich eine aufstrebende Landeshauptstadt es sich eigentlich leisten, dass die Uhren nicht funktionieren und sogar falsche Zeiten anzeigen?

7. Was sagen Sie eigentlich Kindern und ÖPNV-Nutzern, die sich an den angezeigten Uhrzeiten orientieren und ihre Bahnen und Busse verpassen?

8. Wenn es zu teuer sein sollte, die Uhren zu reparieren, wäre es dann nicht sinnvoll, die Uhren aus dem Straßenbild zu entfernen?

Beantwortung der Fragen 6 bis 8:

Die Verwaltung verfolgt die Situation aufmerksam. Es ist aber davon auszugehen, dass Uhren ggf. nur temporär außer Betrieb sind. Ein dauerhafter Abbau von Uhren ist derzeit kein Thema. Ströer ist gegenüber der Stadt nicht zur Aufstellung von Uhren verpflichtet. Die Uhren sind, wie sich auch schon aus diversen Stadtratsvorlagen zum neuen Werbekonzessionsvertrag ergibt, seit dem 01.01.2023 nicht mehr Gegenstand des neuen Werbekonzessionsvertrages. Der Betrieb der Uhren mit Werbewürfel im öffentlichen Raum erfolgt nur noch auf der Basis von gebührenpflichtigen Sondernutzungsgenehmigungen. Weitere Uhren stehen im nicht öffentlichen Raum, unterliegen somit Baugenehmigungsrecht.

Das Funktionieren der Uhren ist ja auch im eigenen wirtschaftlichen und Image-Interesse der Firma Ströer. Da die Firma Ströer Eigentümer der Uhren ist, könnte die Stadt nicht selbst Hand anlegen. Auch ordnungsrechtlich und sondernutzungsrechtlich könnte die Stadt nicht gegen nicht funktionierende Uhren vorgehen.

Rehbaum